

Landesverband Hamburg
Nr. 03/2021 vom 07.01.2021

GEW begrüßt Wechsel in Fernunterricht bis Ende Januar

„Jetzt müssen die Bedingungen für einen gelingenden Fernunterricht geschaffen und der Wechselunterricht vorbereitet werden“

Die GEW begrüßt, dass der Senat nun bis Ende Januar den Präsenzunterricht zugunsten eines Fernunterrichts aufgehoben hat. Außerdem ist zu begrüßen, dass der Senat in der gestrigen Pressemitteilung, deutlich gemacht hat, dass der Regelfall das Lernen zu Hause sein soll. Noch gilt allerdings, dass keine zusätzlichen Ressourcen zur Verfügung gestellt werden und der Unterrichtsstoff vollständig abgearbeitet werden soll. Völlig offen ist, was mit der „pädagogisch angemessenen Betreuung“ für Kinder, die in die Schule geschickt werden, gemeint ist.

„Wir fordern die BSB auf endlich die Bedingungen für gelingenden Fernunterricht zu schaffen. Hierzu gehören insbesondere Ressourcen für IT-Wartung und Administration, ein stabileres WLAN, genügend Bandbreite, sowie eine Entschlackung der Lehrpläne. Ebenso nötig ist es, den Wechselunterricht vorzubereiten, der bei sinkenden Inzidenzzahlen greifen kann, ohne wieder direkt in den Präsenzunterricht ohne die nötigen Abstandsregelungen zurück zu kehren“, fasst **Sven Quiring**, stellvertretender Vorsitzender der GEW Hamburg, die Lage zusammen.

Rückfragen: Sven Quiring, stellvertretender Vorsitzender der GEW Hamburg, 040 – 41 46 33 – 0